

Alles umsonst?

Vieles haben wir in den letzten zwei Jahren versucht, durchaus nicht alles ist gelungen. Wir wollten Einfluss nehmen auf eine ökologisch nachhaltige Nutzung der uns umgebenden Stadtgüter. Vergeblich. Wir wollten eine Initiative zum deutlich stärkeren Einsatz von Solarenergie auf Lichtenrader Dächern auf den Weg bringen und stießen auf nur mäßige Resonanz.

Erfolgreicher waren wir mit dem Anliegen, einige „Holperpflasterstraßen“ in Lichtenrade fahrradtauglich zu machen. Auf diese Weise sollen die Knotenpunkte in Lichtenrade (Bahnhöfe, Schulen, Geschäfte, Arztpraxen) durch ein Radwegenetz verbunden werden. Die Bezirksverordnetenversammlung hat einem entsprechenden Antrag zugestimmt. Auch die Bemühungen, interessierte Nachbarn zum Erfahrungsaustausch über Solaranlagen in Verbindung zu bringen, dauern an.

Inzwischen ist auch die Ökumenische Umweltgruppe älter geworden. Aber es hat sich ein neuer Zweig an dem alten Holz gebildet. Besonders die Frauen unter uns haben die Bedeutung unserer Ernährung, unserer Essgewohnheiten und unserer Landwirtschaft für die Zukunft des Planeten entdeckt. Sie haben sich zusammengeschlossen mit Gleichgesinnten, um einen sogenannten „LebensMittelPunkt“ einzurichten.

Natürlich haben wir mit großem Interesse verfolgt, was sich auf den großen und kleinen Bühnen der Politik in Sachen Klimaschutz bewegt. Anlässlich der Klimakonferenz in Glasgow haben wir zu einem eigenen Gottesdienst eingeladen und bei den Koalitionsverhandlungen haben wir die Daumen gedrückt. Die Verabredungen auf internationaler Ebene kommen nur mühsam voran, aber in einigen Ländern Europas und nicht zuletzt in Deutschland zeichnet sich ein ernsthafter Wille zur Einhaltung der Klimaziele ab. Hier und dort sind die Gegenkräfte groß. Hier wie dort wird es viele Menschen brauchen, die sich energisch für ein Leben und Wirtschaften im Einklang mit den natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen. In diesem Sinne machen wir weiter und bleiben dabei so vergnügt wie möglich. Und sehen gern neue Gesichter.

Reinhart Kraft